

Autokosten-Index sinkt leicht

Die Preise für die Anschaffung und den Unterhalt von Kraftfahrzeugen sind binnen eines Jahres um zwei Prozent gesunken. Hauptverantwortlich für den Rückgang sind die Kraftstoffpreise, die gegenüber dem Frühjahr 2014 im Schnitt um 8,8 Prozent gesunken sind. Da der Abwärtstrend der Spritpreise zuletzt gestoppt wurde, ist allerdings auch ein Ende der für die Autofahrer erfreulichen Entwicklung in Sicht.

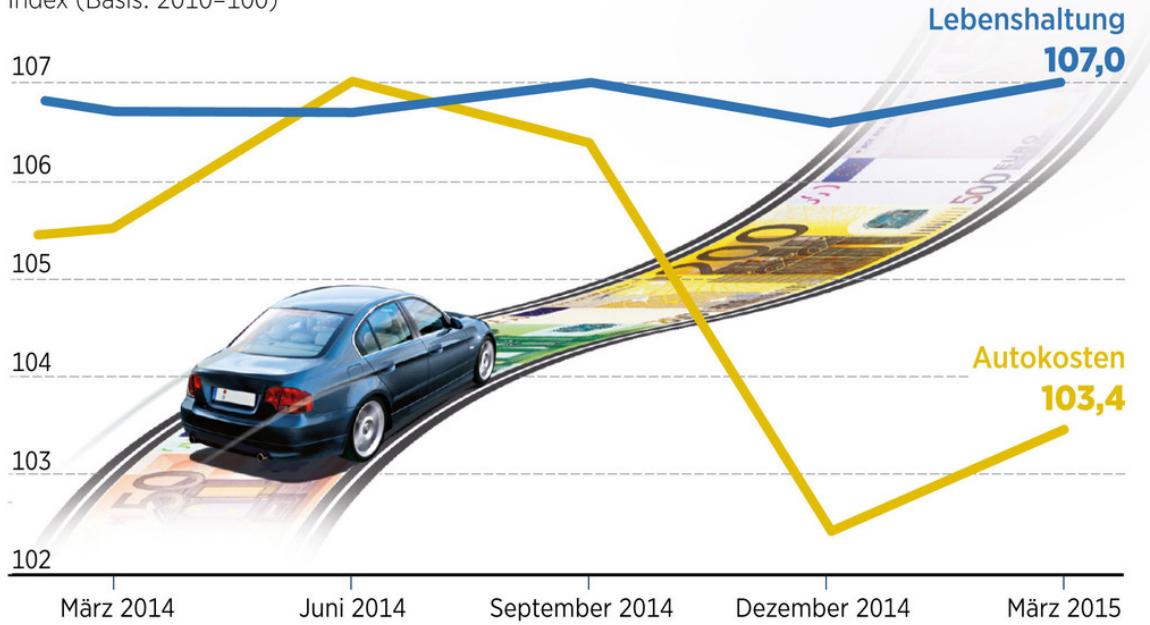
Dies sind die wichtigsten Ergebnisse des aktuellen Kraftfahrer-Preisindex, den der ADAC gemeinsam mit dem Statistischen Bundesamt alle drei Monate veröffentlicht. Weitere Faktoren, die hier erfasst werden, sind unter anderem die Anschaffungskosten für Pkw und Motorräder. So sind Neuwagen nach längerer Preisstabilität jetzt um 1,5 Prozent teurer geworden, die Käufer von Motorrädern müssen 1,2 Prozent mehr bezahlen als vor Jahresfrist.

Der Index, der sämtliche Preise rund um Autos und Motorräder erfasst, liegt derzeit bei 103,4 Punkten. Der Index für die allgemeine Lebenshaltung rangiert bei 107,0 Punkten, d.h. dass die Kosten für die allgemeine Lebenshaltung um 0,3 Prozent gegenüber dem Vorjahr gestiegen sind. Beide Indizes wurden letztmals für das Jahr 2010 auf den Basiswert 100 gesetzt. (ampnet/nic)

Autokosten Index

Entwicklung der Auto-/Lebenshaltungskosten seit März 2014

Index (Basis: 2010=100)



Quelle: Statistisches Bundesamt, eigene Berechnungen © 04.2015 ADAC e.V.

Autokostenindex.